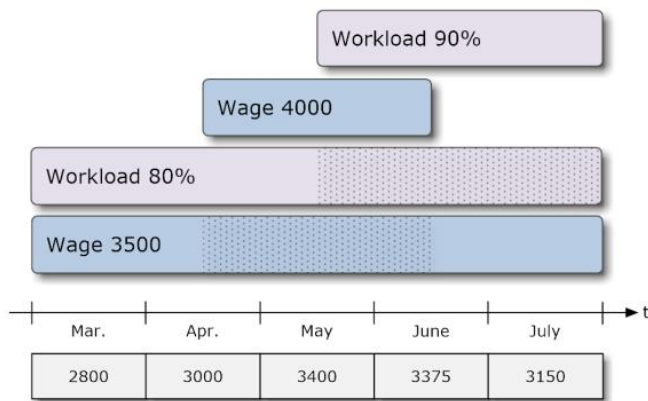


Lohnberechnung mit Zeitwerten



Reduzierung der Komplexität der Lohnberechnung durch Zeitwerte

Eine der grössten Herausforderungen für Lohndienstleister ist die Anpassung der realen Geschäftsdaten an die gesetzlich geforderten Lohninformationen. Dabei werden die aus den Geschäftsvorfällen resultierenden Daten strukturiert und auf den Kalenderzeitraum der Abrechnungsperiode umgerechnet. Neben unterschiedlichen Interpretationen des Lohnkalenders erhöhen mehrfache und rückwirkende Mutationen die Komplexität der Lohnberechnung zusätzlich.

Die Payroll Engine löst diese Problematik mit Zeitwerten, die aus den Daten der Geschäftsvorfälle abgeleitet werden. Anhand des Erstellungsdatums und des Gültigkeitszeitraums eines Geschäftsfallwerts wird dieser auf den Zeitraum der Abrechnungsperiode projiziert.

Im Lohnlauf wird der Lohnkalender verwendet, um die Falldaten in Zeitwerte umzurechnen. Neben vordefinierten Lohnkalendern mit diversen Einstellungsmöglichkeiten.

Neben der Anpassung der Falldaten an den Lohnkalender werden die Falldaten zur automatisierten Verrechnung zweier oder mehrerer Zeitwerte verwendet. Werden die Daten des dargestellten Beispiels in der Formel $Lohn * Arbeitszeit$ verwendet, erkennt die Payroll Engine automatisch die relevanten Mutationen und berechnet den Periodenwert auf Basis der erforderlichen Unterteilungen. Dies funktioniert auch für Sonderfälle, wenn sich, wie im Beispiel, Lohn und Arbeitszeit innerhalb einer Abrechnungsperiode ändern.

Da die Lohndaten dynamisch aus den Falldaten ermittelt werden, entfällt die Duplizierung von Monats- und Jahreslohndaten auf der Zeitachse. Mit der Möglichkeit, jeden lohnrelevanten Wert rückwirkend zu ändern, haben zu spät gemeldete Mitarbeiterereignisse keinen Einfluss mehr auf den Lohnlauf. Mit der Terminierung (gültig ab) und Abgrenzung (von/bis) der Lohndatenänderung wird die Mitarbeiterbetreuung erleichtert. In Kombination mit Forecasts können verschiedene Lohn- und Versicherungsszenarien simuliert werden.

Die Lohnberechnung mit Zeitwerten führt zu einfacheren und nachvollziehbaren Lohndefinitionen und entlastet den Lohndienstleister in zeitkritischen und komplexen Arbeitsprozessen. Zeit für eine zeitgemässe Lohnberechnung.